

Fachgruppe Spiel e.V. · Heinestr. 169 · 70597 Stuttgart

Fachgruppe

 **Spiel**

Heinestraße 169
70597 Stuttgart-
Sonnenberg

Telefon 07 11/9 76 58-0
Telefax 07 11/9 76 58-30

Bankverbindung:
Kreissparkasse Waiblingen
Konto-Nr. 15 001 032
(BLZ 602 500 10)

www.fachgruppe-spiel.de

St.-Nr. 99019/20010

Mitglied im
Deutschen
Verband
der Spielwaren
Industrie



Presseinformation zur „SPIEL 2010“ in Essen

12.10.2010

Wachstumsrausch beim Kinderspiel

Mit einem Umsatzzuwachs von satten 15 % gebührt dem Kinderspiel die diesjährige Konjunkturkrone der Spielwarenbranche. – Auch Gesellschaftsspiele legen um stolze 11 % zu. – Stärker trendabhängige Sammelkartenspiele verlieren deutlich an Boden. Der Gesamtspieleumsatz liegt immer noch bei einem Plus von 4% und erweist sich einmal mehr als stabilstes und größtes Produktsegment der gesamten Spielwarenbranche.

Die nun schon seit einigen Jahren anhaltende Hausse beim Kinderspiel kulminiert 2010 in einem Umsatzzuwachs von 15 % gegenüber einem bereits sehr starken Vorjahr 2009. Die Fachgruppe Spiel sieht hinter diesem bislang einzigartigen Höhenflug ein Bündel von Schubkräften. Der Vorsitzende der Fachgruppe, Michael Hopf, unterstreicht die wichtige Rolle, die Preise wie „Kinderspiel des Jahres“ und „Deutscher Kinderspielpreis“ bei der öffentlichen Wahrnehmung und der Förderung des Kinderspielgedankens einnehmen. Auch in diesem Jahr wurde - mit „Diego Drachenzahn“, von HABA, als „Kinderspiel des Jahres“ und „Kraken-Alarm“, von Kosmos, als Siegeltitel beim „Deutschen Kinderspielpreis“ - das Kinderspiel mit würdigen Preisträgern wieder in den Mittelpunkt des Medien- und Verbraucherinteresses gerückt.

Die sehr erfolgreiche Initiative „Spielen macht Schule“ der Fachgruppe Spiel und dem Spielwarenverband trägt dazu bei, dass Spielen zu einem festen Bestandteil in der Schule wird und somit die positive Entwicklung der Kinderspiele verstärkt.

Wie breit das Spektrum von Familien- und Erwachsenenspielen ist, zeigen sowohl das mit dem „Deutschen SpielePreis“ ausgezeichnete schöne Familienspiel „Fresko“ (Queen-Games), als auch das mit dem „Spiel des Jahres“ ausgezeichnete ungewöhnliche Gedanken-, Bilder- und Ratespiel „Dixit“ (Asmodée).

Das in diesem Jahr erschienene Spiel „Schlag den Raab“ (Ravensburger) erweitert mit neuen Zielgruppen das Spektrum und den Markt für Brettspiele.

Innovativ präsentiert sich die Branche auch auf der „SPIEL '10“ und stellt eine Fülle von neuen Kinder-, Familien- und Erwachsenenspielen vor.

Die, sowohl für Publikum wie auch Verlage, ungebrochene Attraktivität der „SPIEL“ in Essen ist für die Fachgruppe Spiel ein gutes Zeichen dafür, dass dem traditionellen Spiel auch weiterhin die Zukunft gehört.

„Spielen“, so der Fachgruppenvorsitzende Michael Hopf, „bedeutet nun mal vor allem auch miteinander spielen, miteinander lernen, sich miteinander freuen. Diese Bedürfnisse sind, wie das Spielen selbst, absolut zeitlos.“



In der Fachgruppe Spiel sind folgende Spieleverlage vertreten: Amigo, ASS, Clementoni, Drei Magier, Goldsieber, Goliath, Habermas, Hans im Glück, Hasbro (MB, Parker), Jumbo, Kosmos (Klee), Mattel, Noris, Piatnik, Ravensburger (Alea), Schmidt-Spiele, Selecta, Winning Moves, Zoch.
1. Vorsitzender: Michael Hopf, 2. Vorsitzender: Axel Meffert, Geschäftsführer: Dr. Volker Schmid